

Das Best Advice für die fondsgebundene Riesterrentenversicherung gliedert sich in drei Kernkriterien, die zur Bewertung der Produkte und der Gesellschaften verwendet wurden. Diese Kriterien bestehen aus der Bewertung von Bedingungen, Leistungen in Form der Wertentwicklung und Unternehmenskennzahlen.

Bedingungen

Zur Bewertung der Bedingungen wurde die Datengrundlage aus der Datenbank fb_data des Analysehauses Franke & Bornberg verwendet. Die Bewertung wurde dabei in 40 Kategorien gegliedert, die jeweils aus einzelnen Bedingungsfragen, in Summe 387, bestehen. Die für die Bewertung relevanten Kategorien sind:

- Ablaufmanagement	- Förderungserhalt	- Kündigung	- Teilauszahlung
- Absicherung biometrischer Risiken	- Fondsangebot	- kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten	- Todesfallmodelle
- Abweichungen	- Garantiausprägung	- langfristige Zahlungsschwierigkeiten	- Überschussbeteiligung
- Anlageflexibilität	- garantierte Rentendynamik	- Nachhaltigkeit	- Überschussverwendungsart - Aufschubzeit
- Anpassungsmöglichkeiten	- Indexpartizipation	- Performancegarantie	- Überschussverwendungsart - Rentenbezugsphase
- Aufteilung der Anlagebeiträge	- Kosten	- Policendarlehen	- Umschichtungsverfahren Hybrid
- Beitragsdynamik	- Kosten nach PIA	- Rechnungsgrundlagen	- Verwaltungsgebühren
- Beitragszahlung	- Kündigung	- Rentenbeginn - ursprünglich vereinbart	- Zusatzversicherungen
- Bewertungsreserven	- kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten	- Rentenphase	- Zuzahlungen
- Erhöhungsoption	- langfristige Zahlungsschwierigkeiten	- Rücktrittsverzicht	
- finanzielle Stabilität	- Indexpartizipation	- Serviceleistungen	
- Flexibilität zum Rentenbeginn	- Kosten	- Sicherungsvermögen	
	- Kosten nach PIA		

Um der Bedeutung der einzelnen Kategorien für den Kunden gerecht zu werden, fand eine Gewichtung der Kategorien gegeneinander statt. Neben der Bewertung der einzelnen Kategorien fand eine analoge Bewertung der Einzelfragen statt.

Schlussendlich entstand durch diese Methode eine Bewertung jeder einzelnen Bedingungsfrage. Dabei ist es möglich, dass 100 Punkte unter der Maßgabe erreicht werden, dass jedes Kriterium mit 100 Punkten bewertet wurde und dieser Tarif damit die beste Regelung am deutschen Versicherungsmarkt darstellt.

Wertentwicklung

Im Bereich Wertentwicklung fanden unter Berücksichtigung von vier exemplarischen Eintrittsaltern (20 Jahre / 25 Jahre / 30 Jahre / 35 Jahre) in Verbindung mit der Grundlage einer Verrentungsvariante (dynamisch) und einer Todesfallart (Rentengarantiezeit 5 Jahre) 12 Berechnungen statt.

Im Ergebnis der Berechnungen wurden sechs Kriterien einer Bewertung unterworfen. Die Kriterien sind:

- mögliches Kapital
- garantierte Rente
- mögliche Rente
- Rentenfaktor
- Rentenfaktor auf Garantieguthaben

Um einer höheren Relevanz der einzelnen Kriterien hinsichtlich der Werte Rechnung zu tragen, wurden diese nach folgender Skala gegeneinander gewichtet:

- | | |
|-------------------------------------|--------|
| - mögliches Kapital | → 10 % |
| - garantierte Rente | → 5 % |
| - mögliche Rente | → 15 % |
| - Rentenfaktor | → 35 % |
| - Rentenfaktor auf Garantieguthaben | → 35 % |

Unternehmenskennzahlen

Die Bewertung der Unternehmenskennzahlen wird durch die 1:1 Assekuranzservice AG eigens erstellt. Hierfür werden die wichtigsten Kennzahlen eines jeden betrachteten Versicherungsunternehmens zusammengetragen, um eine Aussicht auf die zukünftige Finanzkraft des jeweiligen Versicherungsunternehmens ableiten zu können.

Weitere Informationen zur Kennzahlenbewertung sind in einer eigenen Vorgehensweise verfügbar.

Zusammenfassung

Final wurden die genannten Kriterien zusammengeführt, um eine Gesamtbewertung zu erreichen. Um der Relevanz einzelner Kriterien Rechnung zu tragen, fand eine Gewichtung wie folgt statt:

- | | |
|------------------------|--------|
| Bedingungen | → 45 % |
| Wertentwicklung | → 35 % |
| Unternehmenskennzahlen | → 20 % |

In das Best Advice wurden die fünf Tarife mit den höchsten Bewertungen in den genannten Kategorien aufgenommen, wobei nur ein Tarif pro Gesellschaft zugelassen wird. Direktversicherungen und Gesellschaften, die keine Anbindung zur finanzprofi AG haben, wurden ebenfalls nicht berücksichtigt.